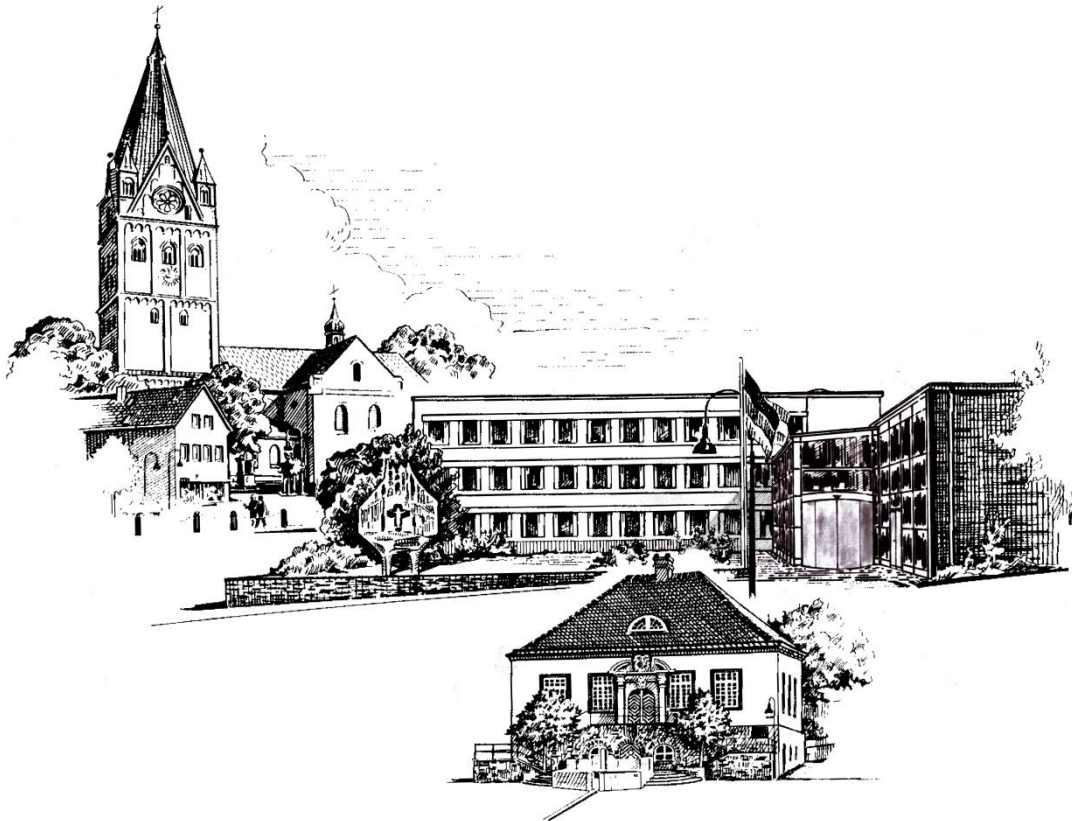




# Stadt Erwitte

## Beteiligungsbericht zum 31.12.2017



Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH  
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe



WESTFÄLISCHES  
GESUNDHEITZENTRUM  
HOLDING GMBH

Bad Sassendorf Bad Waldliesborn Bad Westernkotten



Sicheres Wohnen ein Leben lang

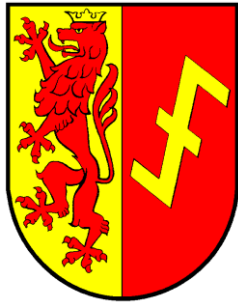


Volksbank Anröchte eG

**Stadt Erwitte**  
**Der Bürgermeister**  
**Aufgabenbereich**  
**Finanzen**







## Stadt Erwitte Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

### Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Erwitte - Übersicht - .....	1
Vorwort des Bürgermeisters .....	2

#### Die Beteiligungen der Stadt Erwitte im Einzelnen:

I.	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) .....	 Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Ein Unternehmen der WVG Gruppe
II.	Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH .....	 WESTFÄLISCHES GESUNDHEITZENTRUM HOLDING GMBH Bad Sauerhof Bad Mollseifen Bad Westerkotten
III.	Solbad Westernkotten GmbH.....	
IV.	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG .....	 BWG Sicheres Wohnen ein Leben lang
V.	Volksbank Anröchte eG.....	 Volksbank Anröchte eG
VI.	NG Erwitte GmbH .....	 NG Erwitte GmbH

#### außerdem nachrichtlich:

VII.	Sparkasse Lippstadt .....	
VIII.	Mitgliedschaften der Stadt Erwitte bei Vereinen und (Zweck-) Verbänden	



# Überblick über die Beteiligungen

Ifd.Nr. Gesellschaft	Stammkapital am 31.12.2017  in EUR	Anteil Stadt Erwitte am 31.12.2017	
		in EUR	in %
<b><u>Verkehrsunternehmen</u></b>			
1 Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest	6.161.100,00 €	*15.590,00 €	0,25%
<b><u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u></b>			
2 Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf	100.000,00 €	*8.000,00 €	8,00 %
3 Solbad Westernkotten GmbH	1.049.000,00 €	*53.500,00 €	5,10%
4 Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG	590.982,95 €	9.000,00 €	1,52%
5 Volksbank Anröchte eG	3.723.414,61 €	300,00 €	0,008%
6 NG Erwitte GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	100,0%
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
7 Sparkasse Lippstadt	74.745.860,63 €	- €	0,00%
8 Vereine	- €	- €	0,00%
<b>Summe</b>		<b>111.390,00 €</b>	

\*Hinweis: In der Eröffnungsbilanz der Stadt Erwitte wurden die Anteile nach dem Eigenkapital der Gesellschaften zum 31.12.2007 ermittelt. Für die Solbad Westernkotten GmbH und Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH wurde die Bewertung nach dem Substanzwertverfahren des Kreises Soest übernommen. Hieraus ergeben sich jeweils Abweichungen.



## **Vorwort des Bürgermeisters**

**Der Beteiligungsbericht der Stadt Erwitte wird aufgrund der Vorgabe des § 117 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) erstellt. Es wird verpflichtend hier über die wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2017 der einzelnen Beteiligungen berichtet. Inhaltlich ist dieser eine Fortschreibung der vorherigen Beteiligungsberichte und soll dem Rat und den Einwohnern der Stadt Erwitte zur Kenntnis vorgelegt werden.**

**Der Geschäftsberichte der jeweiligen Beteiligung zum 31.12.2017 wurden die Daten entnommen und hier aufgeführt. Wie in den Vorjahren auch wurden zusätzlich die Mitgliedschaften und Engagements bei Vereinen und Verbänden aufgelistet.**

**Gemäß § 116 GO NRW sind alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Form in einen Gesamtabschluss zu konsolidieren. Der Beteiligungsbericht wird diesem Gesamtabschluss zum Stichtag 31.12.2017 beigelegt.**

**Die Öffentlichkeit, die Politik und die Verwaltung können ihre Informationen umfassend, transparent und einheitlich über die städtischen Beteiligungen diesem Bericht entnehmen.**

**Die Möglichkeit der Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Erwitte gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW kann auf der städtischen Homepage ([www.erwitte.de](http://www.erwitte.de)) aufgerufen werden. Weiterhin liegt ein gedrucktes Exemplar im Rathaus zur Einsicht aus. Es wird im Amtsblatt frühzeitig darauf hingewiesen.**

**Erwitte, im März 2019**

**Bürgermeister**





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

I.



Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH  
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe







## **A. Gründung**

Die Gesellschaft wurde als Ruhr-Lippe Eisenbahn GmbH am 18.10.1978 in das Handelsregister beim Amtsgericht in Soest eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 14.07.1978 geschlossen mit der Änderung vom 18.12.1978; hier wurde der Firmenname in „Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH“ geändert. Der derzeit gültige Gesellschaftsvertrag datiert vom 14.07.2017. Im Handelsregister ist die Firma unter der Nummer HRB 5439 eingetragen und die letzte Eintragung erfolgte am 08.12.2017. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.11.2017 zwischen der RLG-Verkehrsdienst GmbH und der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest sowie der Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen der beteiligten Rechtsträger vom 20.11.2017 mit der RLG-Verkehrsdienst GmbH mit Sitz in Soest (Amtsgericht HRB 6294) verschmolzen.

Die Übernahme des Vermögens der RLG-Verkehrsdienst GmbH erfolgte im Innenverhältnis laut Gesellschaftsvertrag mit Wirkung zum 01.09.2017.

Die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH ist ein angeschlossenes Unternehmen der Westfälischen Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG) und ist ein regionales Verkehrsunternehmen in kommunaler Hand.

## **B. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z. B. Busse, Kleinbussen, Taxen) sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 108 Abs. 3 Nr. 3 und § 109 der Gemeindeordnung NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger nach der VO (EG) Nr. 1370/2007. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Vergabeverfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.



## C. Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital in Höhe von 6.161.100,00 € sind folgende Gesellschafter beteiligt:

		€	%
Kreis Soest	(insgesamt)	2.249.850,00	36,52%
Hochsauerlandkreis	(insgesamt)	2.165.450,00	35,15%
Stadt Arnsberg		458.880,00	7,45%
Stadt Hamm		329.620,00	5,35%
Stadt Soest		245.720,00	3,99%
Stadt Lippstadt		230.840,00	3,75%
Stadt Sundern		158.290,00	2,57%
Stadt Brilon		61.960,00	1,01%
Stadt Winterberg		43.510,00	0,71%
Stadt Medebach		34.050,00	0,55%
Stadt Warstein		23.770,00	0,39%
Stadt Werl		15.740,00	0,26%
Stadt Hallenberg		15.590,00	0,25%
Gemeinde Ense		15.590,00	0,25%
Gemeinde Möhnesee		15.590,00	0,25%
Stadt Erwitte		15.590,00	0,25%
Gemeinde Lippetal		15.590,00	0,25%
Gemeinde Welver		15.590,00	0,25%
Stadt Rүthen		15.590,00	0,25%
Gemeinde Anröchte		15.590,00	0,25%
Stadt Marsberg		9.350,00	0,15%
Stadt Olsberg		9.350,00	0,15%
		<b>6.161.100,00</b>	<b>100,00%</b>

(Das Stammkapital wurde durch die Verschmelzung mit der RLG-Verkehrsdienst GmbH Soest nicht verändert.)

## D. Organe der Gesellschaft

### 1. *Gesellschafterversammlung:*

1.1 In der Gesellschafterversammlung gewähren je 511 € eines Geschäftsanteils eine Stimme.

1.2 Vertreter der Stadt Erwitte:

Herr Bürgermeister Peter Wessel



## 2. Aufsichtsrat:

2.1 Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern, von denen 12 von der Gesellschafterversammlung gewählt und 6 Arbeitnehmervertreter nach den Wahlbestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes entsandt werden:

- |      |                             |   |
|------|-----------------------------|---|
| (1)  | Herr Dirk Lönnecke          | - Vorsitzender                                |
| (2)  | Herr Dr. Klaus Drathen      | - 1. stellv. Vorsitzender                     |
| (3)  | Herr Franz-Josef Teuber     | - 2. stellv. Vorsitzender<br>(bis 20.10.2017) |
| (4)  | Herr Heinz-Jürgen Haverland | - 2. Stellv. Vorsitzender                     |
| (5)  | Herr Peter Bannes           |   |
| (6)  | Herr Bernhard Bartscher     |   |
| (7)  | Herr Daniel Cuel            |   |
| (8)  | Herr Wolfgang Diekmann      |   |
| (9)  | Herr Ralf Hohndorf          |   |
| (10) | Herr Christian Klespe       |   |
| (11) | Herr Peter Newiger          |   |
| (12) | Herr Peter Niggeman         | (bis 20.10.2017)                              |
| (13) | Herr Bernhard Schladör      |   |
| (14) | Herr Hubert Schnieder       |   |
| (15) | Frau Rita Schulze Böing     |   |
| (16) | Frau Martina Stenger        | (ab 20.10.2017)                               |
| (17) | Frau Martina Taubert        |   |
| (18) | Frau Nadine Wagner          | (ab 20.10.2017)                               |
| (19) | Herr Peter Wapelhorst       |   |
| (20) | Herr Werner Wolff           |   |

2.2 Die Stadt Erwitte ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.



### **3. Beirat:**

3.1 Die Mitglieder des Beirates werden vom Aufsichtsrat gewählt. Sie nehmen im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Aufsichtsrates mit beratender Stimme teil:

- (1) Herr Ralph Brodel
- (2) Herr Andreas Fresen
- (3) Herr Thomas Grosche
- (4) Herr Michael Grossmann
- (5) Herr Reinhold Huxoll
- (6) Frau Rabea Kappen (bis 20.11.2017)
- (7) Herr Michael Kronauge
- (8) Herr Wolfgang Landfester
- (9) Herr Antonius Löhr
- (10) Frau Beate Lücke (ab 20.11.2017)
- (11) Herr Matthias Lürbke
- (12) Herr Alfred Schmidt
- (13) Herr Uwe Schumacher
- (14) Herr Marco Sudbrak
- (15) Herr Hans-Josef Vogel (bis 31.08.2017)
- (16) Herr Hans-Jürgen Weigt
- (17) Herr Peter Weiken
- (18) Herr Peter Wessel

### **4. Geschäftsführer:**

4.1 Zwischen der WVG und der RLG besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH wahrgenommen werden.

Der Geschäftsführer ist:

- (1) Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns



## E. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: (Anteile am Stammkapital)

### 1. *Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) in Köln*

1.1 Anteil in Prozent:	0,98 %
1.2 Anteil in EUR:	3.749 €

### 2. *Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft AG (KEB AG), Dortmund*

2.1 Anteil in Prozent:	17,33 %
2.2 Anteil in EUR:	227.280 €

### 3. *Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG)*

4.1 Anteil in Prozent	28,57 %
4.2 Anteil in EUR:	633.000 €

### 4. *Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr Lippe GmbH, Münster*

5.1 Anteil in Prozent	3,57 %
5.2 Anteil in EUR:	1.000 €

Die Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr Lippe GmbH wurde am 08.12.2016 gegründet und eingetragen in das Handelsregister am 01.02.2017. Das erste Geschäftsjahr datiert vom 01.02.2017 – 31.12.2017.

## F. Veränderung des Gesellschaftsanteiles

Aufgrund der Währungsumstellung zum 01.01.2002 wurden die Gesellschaftsanteile im Geschäftsbericht der RLG auf „volle“ EURO umgerechnet. Demzufolge wurde bei der Stadt Erwitte ein Geschäftsanteil von 15.590,00 € ausgewiesen. Dadurch ergibt sich eine „Minderung“ des Geschäftsanteiles zum Jahr 2001 in Höhe von 4,41 € (8,61 DM). Dieser Betrag wird bei der RLG weiterhin vorgehalten und bei einer eventuellen Veränderung der Gesellschaftsanteile mitberücksichtigt.



## G. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1. Bilanz

#### 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	48.128,00		28.997,03	35.558,72
II. Sachanlagen	16.852.348,92		15.962.989,98	16.001.622,10
III. Finanzanlagen	<u>73.102.918,81</u>		<u>41.911.246,70</u>	<u>41.916.713,74</u>
		<u>90.003.395,73</u>	<u>57.903.233,71</u>	<u>57.953.894,56</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		383.810,18	383.409,79	352.048,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.132.648,26		1.316.779,36	776.703,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		3.760.000,00	3.250.000,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	82.366,70		0,00	82.366,70
4. Forderungen gegen Gesellschafter	1.643.001,42		4.173.265,94	2.042.120,50
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.124.755,28</u>		<u>2.253.953,96</u>	<u>3.915.355,87</u>
		3.982.771,66	11.503.999,26	10.066.546,84
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>3.763.192,42</u>	<u>366.628,15</u>	<u>254.985,40</u>
		<u>8.129.774,26</u>	<u>12.254.037,20</u>	<u>10.673.580,56</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		10.075,94	10.030,64	9.776,37
<b>Summe Aktiva:</b>		<b>98.143.245,93</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>



## 1.2 Passivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	6.161.100,00		6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	43.448,99		0,00	2.725.679,64
III. Gewinnvortrag	539.322,87		1.419.322,87	22.099.750,99
IV. Jahresfehlbetrag	<u>17.993.566,14</u>		<u>-189.712,70</u>	<u>-27.439.764,89</u>
		24.737.438,00	7.390.710,17	3.546.765,74
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	147.322,00		148.587,00	158.339,00
2. Steuerrückstellungen	2.320,00		9.820,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>6.631.835,07</u>		<u>5.493.898,84</u>	<u>3.802.769,85</u>
		6.781.477,07	5.652.305,84	3.961.108,85
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.671.720,03		31.214.768,97	29.186.583,97
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.327.713,39		2.259.594,93	5.154.764,44
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		4.000.467,31	3.438.875,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	86.145,82		2.751.156,55	2.469.024,21
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	28.728.511,24		16.399.660,90	20.292.729,88
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>799.088,17</u>		<u>487.713,72</u>	<u>576.685,90</u>
davon aus Steuern: EUR 69.524,87 (Vorjahr: EUR 62.734,95) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.004,82 (Vorjahr: EUR 636,90)		66.613.178,65	57.113.362,38	61.118.663,87
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		11.152,21	10.923,16	10.713,03
<b>Summe Passiva:</b>		<b>98.143.245,93</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>



**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)**

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	28.997.624,85		28.014.994,77	21.621.277,31
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>31.584.501,01</u>		<u>793.252,31</u>	<u>16.399.058,04</u>
		60.582.125,86	28.808.247,08	38.020.335,35
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.137.068,81		2.962.458,75	2.982.009,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>13.419.926,98</u>		<u>14.176.591,09</u>	<u>11.521.185,18</u>
		16.556.995,79	17.139.049,84	14.503.194,87
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	6.388.819,32		5.727.095,69	5.718.277,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung - davon für Altersversorgung EUR 601.586,39 (Vorjahr: EUR 482.177,56)	<u>1.945.336,66</u>		<u>1.668.398,12</u>	<u>1.661.613,41</u>
		8.334.155,98	7.395.493,81	7.379.890,95
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		2.581.627,54	2.483.455,97	2.340.009,80
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		13.888.967,81	1.414.077,82	4.242.613,43
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>		120,00	120,00	3.774.592,68
<b>8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>		82.366,70	853.877,61	936.244,31
<b>9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		282,18	307,46	587,65
<b>10. Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>		0,00	0,00	39.659.306,04
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<u>1.285.289,68</u>	<u>1.396.286,08</u>	<u>2.022.991,57</u>
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>		18.017.857,94	-165.811,37	-27.416.246,67
<b>13. Sonstige Steuern</b>		<u>24.291,80</u>	<u>23.901,33</u>	<u>23.518,22</u>
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>17.993.566,14</u></u>	<u><u>-189.712,70</u></u>	<u><u>-27.439.764,89</u></u>





### 3. Finanzielle Auswirkungen

Die RLG besteht aus den drei nachfolgend aufgeführten Firmenbereichen, die für das Wirtschaftsjahr 2017 abschließen mit den Ergebnissen:

a) Personenverkehr	Fehlbetrag	4.106.969,96 EUR
b) Eisenbahngüterverkehr	Gewinn	109.489,37 EUR
c) Beteiligungsergebnis	Gewinn	17.884.076,77 EUR

Der Kreis Soest ist nur an den Firmenbereichen Eisenbahngüter- und Personenverkehr beteiligt. Hier wird in den beiden Firmenbereichen ein Verlust in Höhe von 3.997 T€ ausgewiesen.

Aus der Sparte Beteiligung wurde seitens der RLG ein positives Ergebnis in Höhe von 17.884 T€ (Vorjahr -419 T€) erzielt.

Durch die Einführung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) wird durch Forderungseinbuchung aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) vom Kreis Soest und Kreis HSK in den Umsatzerlösen der Gewinn- und Verlustrechnung der Fehlbetrag aus Position a) wieder eingebucht und ausgewiesen.

Von dem entstandenen Fehlbetrag im Personen- und Güterverkehr in Höhe von 3.997.480,59 € trägt der Kreis Soest 43,2 %.

Aufgrund der abgeschlossenen Vereinbarung vom 20.01.1992 zwischen dem Kreis Soest und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sind die kreisangehörigen Kommunen verpflichtet, den vom Kreis Soest abzudeckenden Verlustbetrag zu 50 % nach der gefahrenen Kilometerleistung zu erstatten.

Die Abrechnung erfolgt nach dem Betriebsleistungsschlüssel aus 2017, der die gefahrene Strecke von insgesamt 2.932.873 km anteilig für die einzelnen Kommunen auf die Kilometerleistungen verteilt. Auf die Stadt Erwitte entfiel ein Anteil für 218.713 gefahrene Kilometer in Höhe von 7,457 %. An den Kreis Soest wurde die Verlustbeteiligung in Höhe von 64.391,00 Euro für das Jahr 2017 gezahlt.

#### Quelle:

Bericht über die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017.





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

# II.



**WESTFÄLISCHES  
GESUNDHEITZENTRUM  
HOLDING GMBH**

Bad Sassendorf Bad Waldliesborn Bad Westernkotten





## **A. Gründung**

Die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH mit Sitz in Bad Sassendorf wurde am 27.01.2006 im Handelsregister beim Amtsgericht Arnsberg unter HRB 7420 eingetragen. Die letzte Eintragung datiert vom 17.05.2017 mit der Austragung des Geschäftsführers Herrn Dr. Jens Rieger und der Eintragung der Einzelprokura für Frau Gabriele Kegel. Die Gesellschaft wurde am 17.01.2006 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag gilt in der Fassung vom 17.01.2006.

## **B. Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an der Saline Bad Sassendorf GmbH (Moor- und Solebad), der Gesundheitszentrum Walibo GmbH, der Solbad Westernkotten GmbH, der Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH und der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung der Gesellschaften, insbesondere die zentrale Steuerung des Verkaufs, des Einkaufs, des Personals, des Marketings, der Technik und des Rechnungswesens für diese.

Durch die Funktion als Holding soll des Weiteren mittelbar die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften erreicht werden.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens zu fördern geeignet sind. Sie kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen.

## **C. Beteiligungsverhältnisse**

Am Stammkapital von 100.000,00 € sind folgende Gesellschafter zum 31.12.2017 beteiligt:

	€	%
Kreis Soest	50.000	50,0
Gemeinde Bad Sassendorf	30.000	30,0
Stadt Lippstadt	12.000	12,0
Stadt Erwitte	8.000	8,0
	<hr/> 100.000	100,0
=====		

Die Gesellschafter haben die Einlagen auf die übernommenen Geschäftsanteile in bar geleistet. Darüber hinaus haben die Gesellschafter von ihnen gehaltene Geschäftsanteile an der Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH und der Solbad Westernkotten GmbH zu jeweiligen Buchwerten in die Gesellschaft eingebracht. Die Anteilsübertragung durch den Kreis Soest



erfolgte vollständig, die durch die Gemeinde Bad Sassendorf sowie die Städte Lippstadt und Erwitte nur insoweit, dass diese jeweils noch mit 5,1 % an ihren ehemaligen Tochtergesellschaften beteiligt bleiben. Die Solbad Westernkotten GmbH hat darüber hinaus auch die von ihr gehaltenen eigenen Anteile zu Buchwerten in die Holding eingebracht. Die Gesellschaft hält danach je 94,9 % der Geschäftsanteile der drei Tochtergesellschaften.

Zum Ende des Jahres 2017 war die Tochtergesellschaft Solbad GmbH in eine finanzielle Schieflage geraten (siehe Erläuterung unter Punkt 3 - Finanzielle Auswirkungen). Mit Kauf- und Abtretungsvertrag über Geschäftsanteile vom 28.05.2018 wurden die Anteile an der Solbad Westernkotten GmbH zu einem Verkaufspreis von 1,00 € an die Solbad Beteiligungs GmbH & Co.KG veräußert. Die Stadt Erwitte hat ihre Anteile an der Holding zu 3/8 an die Stadt Lippstadt und 5/8 an die Gemeinde Bad Sassendorf verkauft. Zum 01.06.2018 ist die Stadt Erwitte nicht mehr Gesellschafterin der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH.

Ab dem 01.06.2018 ergibt sich folgende Aufstellung der Gesellschafter am Stammkapital von 100.000,00 €:

	€	%
Kreis Soest	50.000	50,0
Gemeinde Bad Sassendorf	35.000	35,0
Stadt Lippstadt	15.000	15,0
<hr/>		
	100.000	100,0
<hr/>		

## **D. Organe der Gesellschaft**

### **1. Gesellschafterversammlung:**

#### **1.1 Vertreter der Stadt Erwitte:**

- (1) Herr Bürgermeister Peter Wessel



## **2. Aufsichtsrat:**

**2.1** Im Berichtsjahr wurden von den Gesellschaftern die folgenden Personen als Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft benannt:

- |      |                                      |                        |
|------|--------------------------------------|------------------------|
| (1)  | Frau Eva Irrgang                     | -Vorsitzende-          |
| (2)  | Herr Egbert Teimann                  | -Stellv. Vorsitzender- |
| (3)  | Frau Irmgard Soldat                  |                        |
| (4)  | Frau Angelika Cosmann                |                        |
| (5)  | Freifrau Annette von dem Bottlenberg |                        |
| (6)  | Herr Malte Dahlhoff                  |                        |
| (7)  | Frau Beke Schulenburg                |                        |
| (8)  | Herr Edwin Morch                     |                        |
| (9)  | Herr Christof Sommer                 |                        |
| (10) | Herr Peter Wessel                    |                        |

## **3. Geschäftsführer:**

**3.1** Die Geschäftsführer sind:

- |     |   |                      |
|-----|---|----------------------|
| (1) | Herr Ass. jur. Stephan Eydt, Eichenzell |                      |
| (2) | Herr Dr. Jens Rieger, Möhnese           | (bis zum 30.04.2017) |

Es besteht zwischen der Gesellschaft und der Tertia Med GmbH vom 07.09.2015 ein Managementvertrag über die Führung der Geschäfte der Einrichtungen der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH mit dem Ziel die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft unter Beachtung der Satzung der GmbH und der Gesetze und unter besonderer Beachtung der Aufgaben und Zielsetzungen eines öffentlichen Trägers und der Versorgungsaufträge der Einrichtungen zu sichern und zu verbessern. Der Vertrag wurde verlängert bis zum 31.12.2022.



## E. Unternehmen, mit denen direkte Beteiligungsverhältnisse bestehen:

Gesellschaft, Sitz der Gesellschaft	Anteil	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Saline Bad Sassendorf GmbH, Moor- und Solebad, Bad Sassendorf	94,9 %	922	922
Gesundheitszentrum in Bad Wald- liesborn GmbH Lippstadt	94,9 %	2.847	2.847
Solbad Westernkotten GmbH, Erwitte Bad Westernkotten	94,9 %	0	996
Hellweg Servicemanagement- gesellschaft mbH Bad Sassendorf	100,0 %	25	25
Hellweg Energiemanagement- gesellschaft mbH, Bad Sassendorf	100,0 %	25	25
		<b>3.819</b>	<b>4.815</b>

Die Anteile an der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH sowie die Anteile an der Solbad Westernkotten GmbH wurden im Berichtsjahr 2017 auf Grund der finanziellen Schieflage der Gesellschaft sowie dem geplanten Verkauf der Anteile der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding Bad Sassendorf GmbH auf jeweils einen Euro (geplanter Verkaufspreis) abgeschrieben.







## F. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1. Bilanz 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene EDV - Software		33.611,00	7.570,00	3.389,00
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.550,00	28.163,00	35.793,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.818.951,00		4.814.450,00	4.814.450,00
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>4.822,73</u>		3.000,00	0,00
		3.823.773,73		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Fertige Erzeugnisse und Waren		2.480,04	2.891,34	4.595,06
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	66.926,44		108.081,16	564.279,42
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00	3,11
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.573,13</u>		9.365,70	5.389,07
		68.499,57		
III. Guthaben bei Kreditinstituten		247.686,67	174.980,03	80.160,07
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		24.277,28	1.727,25	550,65
<b>Summe Aktiva:</b>		<b>4.225.878,29</b>	5.150.228,48	5.508.609,38





**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)**

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Umsatzerlöse		2.437.260,05	2.668.063,75	2.984.011,03
2. Sonstige betriebliche Erträge		77.699,49	99.420,89	56.830,91
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54.188,24		39.094,87	57.052,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>618.674,90</u>		<u>632.319,59</u>	<u>370.943,03</u>
		672.863,14	671.414,46	427.995,82
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.261.061,10		1.373.994,55	1.724.551,30
b) Soziale Abgaben	<u>229.000,09</u>		<u>248.627,04</u>	<u>290.700,72</u>
		1.490.061,19	1.622.621,59	2.015.252,02
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		11.525,08	16.526,11	25.790,85
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		320.062,42	451.174,83	567.936,05
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	179,14
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		995.499,00	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>625,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>7.217,40</u>	<u>2.003,24</u>	<u>+519,37</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		-982.893,69	3.744,41	4.565,71
12. Sonstige Steuern		<u>683,00</u>	<u>803,00</u>	<u>1.426,00</u>
<b>13. Jahresüberschuss</b>		<u><b>-983.576,69</b></u>	<u><b>2.941,41</b></u>	<u><b>3.139,71</b></u>



### **3. Finanzielle Auswirkungen**

Bei der Tochtergesellschaft Solbad GmbH in Bad Westernkotten wurden im Geschäftsjahr 2017 umfangreiche notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Durch nicht vorhersehbare Mängel in der Bausubstanz hat sich die Sanierungsmaßnahme deutlich verlängert und die Besucherzahlen und damit die Umsatzerlöse sind stärker als geplant zurückgegangen. Darüber hinaus erhöhten sich die außerplanmäßigen Instandhaltungen.

Durch diese Geschäftslage ist die Solbad GmbH Ende des Berichtsjahres in eine finanzielle Schieflage geraten. Aus diesem Grund und dem geplanten Verkauf der Anteile an der Solbad GmbH hat die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH den Anteil von EUR 995.000 auf EUR 1, der dem geplanten Verkaufspreis entspricht, abgeschrieben. Aufgrund vorliegender Planungen wird von einer Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Solbad GmbH ausgegangen. Diese Entwicklung führte zu einem Jahresfehlbetrag von TEUR 984 (Vorjahr Jahresüberschuss TEUR 3) im Berichtsjahr.

Im Rahmen des Prognoseberichts berichtet die Geschäftsführung, dass die Entwicklung der Gesellschaft auch von den Prognosen der Tochtergesellschaften abhängig ist. Im Jahr 2018 haben Gespräche mit Investoren stattgefunden, die Anteile an der defizitären und in Schieflage geratenen Tochtergesellschaft Solbad Westernkotten GmbH zu verkaufen.

#### **Anmerkung der Stadt Erwitte:**

*Im April 2018 wurde die Solbad Beteiligungs GmbH & Co.KG gegründet und der Geschäftsanteil an der Solbad Westernkotten GmbH wurde mit Vertrag vom 28.05.2018 an diese neue Gesellschaft zu einem Verkaufspreis von EUR 1 verkauft.*

*Die Stadt Erwitte hat ihre Anteile an der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH (WGZH) zu einem Verkaufspreis von jeweils EUR 1,00 an die Stadt Lippstadt und an die Gemeinde Bad Sassendorf verkauft. Zum 01.06.2018 ist die Stadt Erwitte damit nicht mehr Gesellschafterin der WGZH.*

*Der anteilige städt. Bilanzwert dieser kommunalen Finanzanlage wurde vorab zum 31.12.2017 mit einer Sonderabschreibung in Höhe von –8.626.551,00 Euro auf 1,00 Euro abgeschrieben (dazu wird auf den städt. Jahresabschluss verwiesen).*

#### **Quelle:**

Geschäftsbericht 2017 der Westfälischen Gesundheitszentrum Holding GmbH, Bad Sassendorf





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

# III.

## Solbad Westernkotten GmbH









## **A. Rechtliche Verhältnisse**

Die „Solbad Westernkotten GmbH“ ist seit dem Wechsel der örtlichen Zuständigkeit zum 01.12.2003 nicht mehr beim Amtsgericht Lippstadt unter HRB 1013 eingetragen, sondern nunmehr unter HRB 5185 beim Amtsgericht Paderborn.

Die Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 16. Oktober 2006 wurde am 6. Dezember 2006 in das Handelsregister eingetragen. Die letzte Handelsregistereintragung datiert vom 05.07.2018 mit der Erlöschung der Prokura für Frau Gabriele Kegel, Abbestellung des Geschäftsführers Herrn Stephan Eydt sowie Eintragung von Herrn Kay Josef Lünig als neuen Geschäftsführer.

## **B. Gegenstand der Gesellschaft**

Die Solbad Westernkotten GmbH kommt als gemeinnütziger Betrieb ihrer öffentlichen Zwecksetzung nach, indem sie die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes sicherstellt, einschließlich der Thermen und der Therapieeinrichtungen sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke; sie ist selbstlos tätig.

## **C. Beteiligungsverhältnisse**

Den von der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH an der Solbad gehaltene Geschäftsanteil von nominell 524.483,21 € (50 % des Stammkapitals) hat die Solbad gemäß Geschäftsanteilsabtretungsvertrag vom 28. Juli 2003 für 1,00 € erworben. Die Abtretung ist zum 1. August 2003 wirksam geworden.

Am 17. Januar 2006 wurde die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH durch die Gesellschafter Kreis Soest (50 %), Gemeinde Bad Sassendorf (30 %), Stadt Lippstadt (12 %) und die Stadt Erwitte (8 %) gegründet. Die Gesellschafter haben sich im Gründungsvertrag verpflichtet, über ihre Stammeinlage hinaus ihre Geschäftsanteile bzw. Teilgeschäftsanteile an den folgenden Gesellschaften zum jeweiligen Buchwert einzubringen: Saline Bad Sassendorf GmbH, Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH, Solbad Westernkotten GmbH.

Daher wurde mit notariellem Vertrag vom 17. Januar 2006 beschlossen, dass die Stadt Erwitte von ihrem Geschäftsanteil einen Teilgeschäftsanteil in Höhe von 342.342,17 € an die Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH abtritt.

Der Kreis Soest tritt in demselben Vertrag seine Stammeinlage in Höhe von 128.641,04 € an die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH ab.

Die Solbad Westernkotten GmbH tritt die von ihr gehaltenen eigenen Anteile in Höhe von 524.483,21 € ebenfalls an die Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH ab.

Am 30. Januar 2006 erfolgte eine Kapitalerhöhung von 33,58 € durch die Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH.

In der Aufsichtsratssitzung vom 14. Dezember 2017 hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat der Gesellschafterin Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH über einen möglichen Liquiditätsengpass ab Januar 2018 informiert und auf die Notwendigkeit der unverzüglichen Stellung eines Insolvenzantrages bei eingetretener Zahlungsunfähigkeit hingewiesen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses befand sich die Gesellschafterin



Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH in Verhandlungen über einen Verkauf ihrer Anteile (95 %) an der Gesellschaft. Mit Vertrag vom 28. Mai 2018 wurde die Beteiligung mit Wirkung zum 01. Juni 2018 (Übernahmestichtag) an die Solbad Beteiligungs GmbH & Co.KG Erwitte, veräußert.

Damit ergibt sich ab dem 30. Januar 2006 bis zum 31.05.2018 die folgende Aufteilung der Stammeinlage in Höhe von 1.049.000,00 € an der Solbad Westernkotten GmbH:

**Stammeinlage bis zum 31.05.2018:**

	EUR	%
Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH	995.500	94,90%
<b>Stadt Erwitte</b>	<b>53.500</b>	<b>5,10%</b>
	<hr/> 1.049.000	<hr/> 100,00%

**Stammeinlage ab dem 01.06.2018:**

	EUR	%
Solbad Beteiligungs GmbH & Co.KG	995.500	94,90%
<b>Stadt Erwitte</b>	<b>53.500</b>	<b>5,10%</b>
	<hr/> 1.049.000	<hr/> 100,00%

## **D. Organe der Gesellschaft**

### **1. Gesellschafterversammlung**

- (1) Frau Landrätin Eva Irrgang (Vorsitzende)
- (2) Herr Bürgermeister Peter Wessel

### **2. Geschäftsführer:**

- (1) Herr Kay Josef Lüning (ab dem 01.06.2018)
- (2) Herr Stephan Eydt (bis zum 31.05.2018)
- (3) Herr Dr. Jens Rieger (bis zum 30.04.2017)



## E. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

### 1. *Hellweg-Sole-Thermen Betriebsgesellschaft mbH, Erwitte*

1.1. Anteil in Prozent:	100,0%
1.2. Anteil in EUR:	26.000 €

### 2. *„Pfännerschaft Saline Westernkotten“*

2.1. An der „Pfännerschaft Saline Westernkotten“ (Gewerkschaft alten Rechts) hält die Gesellschaft 83/84 Anteile (Kuxe). Ihr steht daraus ein (unentgeltliches) Nutzungsrecht an Sole in gleicher Höhe zu, solange sie nicht mehr als diesen Anteil nutzt.

2.2. Anteil in EUR:	20.868 €
---------------------	----------

## F. Veränderung des Gesellschaftsanteiles

Siehe ausführliche Erläuterung unter Punkt C (Beteiligungsverhältnisse).



## G. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1. Bilanz 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene EDV - Software		13.248,00	18.102,00	21.035,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.218.744,50		2.715.343,75	3.268.140,66
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.013,00		46.043,00	68.938,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	<u>34.599,21</u>
		2.251.757,50	2.761.386,75	3.371.677,87
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	26.000,00		26.000,00	26.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	296.300,00		322.200,00	340.800,00
3. Beteiligungen	<u>20.868,39</u>		<u>20.868,39</u>	<u>20.868,39</u>
		343.168,39	369.068,39	387.668,39
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		31.125,66	52.100,00	52.100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.684,96		143.236,66	49.776,07
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	65.897,41		37.144,21	11.400,67
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00		0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>6.870,19</u>		<u>4.471,34</u>	<u>128.258,75</u>
		159.452,56	184.852,21	189.435,49
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		617.466,80	1.505.824,15	689.846,69
<b>Summe Aktiva:</b>		<b>3.416.218,91</b>	4.891.333,50	4.711.763,44







## 2. *Finanzielle Auswirkungen*

Die Solbad Westernkotten GmbH setzte sich aus den Sparten Gesundheitszentrum, Sole-Thermalbad, Sauna und Vermögensverwaltung zusammen. Das Jahresergebnis 2017 endet mit einem Gesamtfehlbetrag von – 2.370.009,55 Euro und setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>TEUR</b>
Gesundheitszentrum	- 534
Sole-Thermalbad	- 1.866
Sauna	- 89
Vermögensverwaltung	119
<b>Gesamt:</b>	<b>- 2.370</b>

Das Geschäftsergebnis aus dem verbundenen Unternehmen der Hellweg-Sole-Thermen-Betriebsgesellschaft mbH endet ebenfalls zum 31.12.2017 mit einem Jahresfehlbetrag von – 11.757,16 Euro.

Die Geschäftsführung schlägt vor, die Jahresfehlbeträge auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ergebnisverwendungsvorschläge sind mit den wirtschaftlichen Lagen der Unternehmen vereinbar.

Im Jahr 2017 kam es zu Bauverzögerungen, die dazu geführt haben, dass das Innenbecken erst im Dezember und das Aussenbecken erst Ende Februar 2018 eröffnet werden konnten. Es kam zu einem Rückgang der Besucherzahlen und somit auch der Umsatzerlöse. Zusätzlich haben sich durch die Baumängel außerplanmäßige Instandhaltungen ergeben, die das Ergebnis der Gesellschaft zusätzlich belasten. Dies hat dazu geführt, dass die Gesellschaft Ende des Berichtsjahres in eine finanzielle Schieflage geraten ist. Die Liquiditätslage der Gesellschaft war zum Bilanzstichtag 31.12.2017 als angespannt zu bezeichnen.

Das Unternehmen muss in den nächsten Jahren noch weitere umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchführen. Diese müssen aus dem operativen Geschäft heraus erwirtschaftet werden oder die Mittel werden von Gesellschaftern zugeführt. Die Umsetzung dieser notwendigen Maßnahmen kann die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ein weiteres Mal sehr belasten.

In der Aufsichtsratssitzung vom 14. Dezember 2017 hat die Geschäftsführung den Aufsichtsrat der Gesellschafterin Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH über einen möglichen Liquiditätsengpass ab Januar 2018 informiert und auf die Notwendigkeit der unverzüglichen Stellung eines Insolvenzantrages bei eingetretener Zahlungsunfähigkeit hingewiesen.

Im ersten Quartal 2018 wurde begleitet durch die Unternehmensberatung Montag & Montag ein Maßnahmenkatalog zur Sanierung des Unternehmens erstellt und daraus eine positive Fortführungsprognose für die Jahre 2018 und 2019 entwickelt. Im Aufsichtsrat wurde die Umsetzung der Planung beschlossen, sodass der Jahresabschluss der Gesellschaft nach dem going concern Prinzip aufgestellt wurde.



In den ersten Monaten des Jahres 2018 wurden seitens der Muttergesellschaft Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH Gespräche mit Investoren geführt, die Anteile an der defizitären und in Schieflage geratenen Solbad Westernkotten GmbH zu verkaufen. Mit Vertrag vom 28.05.2018 wurde die Beteiligung mit Wirkung zum 01.06.2018 (Übernahmestichtag) an die Solbad Beteiligungs GmbH & Co.KG, veräußert.

**Anmerkung der Stadt Erwitte:**

*Der Substanzwert der Solbad Westernkotten GmbH als Tochtergesellschaft der Westfälische Gesundheitszentrum Holding GmbH beträgt laut Gutachten zum 31. Dezember 2014 rd. 11,03 Mio. €.*

*Der anteilige städt. Bilanzwert dieser kommunalen Finanzanlage wurde aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Solbad Westernkotten GmbH zum 31.12.2017 mit einer Sonderabschreibung in Höhe von - 562.391,30 € auf 1,00 € abgewertet (dazu wird auf den städt. Jahresabschluss verwiesen).*

**Quelle:**

Geschäftsbericht der Solbad Westernkotten GmbH Erwitte-Bad Westernkotten über das Geschäftsjahr 2017.





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

# IV.

## Bau- und Wohnungs- genossenschaft Lippstadt e. G.



**Sicheres Wohnen ein Leben lang**





## **A. Gründung**

Gegründet wurde das Unternehmen am 26. August 1900. Zeitgleich fand die Eintragung in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht in Lippstadt unter der Nr. 118 statt. Mit der Gemeinnützigen Wohnstättengenossenschaft Eickelborn e.G. fand am 2. April 1975 die Verschmelzung statt. Auf diese Fusion erfolgte die nächste am 15. März 1978 mit der Gemeinnützigen Wohnstättengenossenschaft Warstein e.G.

Der Firmenname war bis 1990 die „Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt e.G.“. In der Mitgliederversammlung am 30. Oktober 1990 wurde aufgrund des Fortfalls der Wohnungsgemeinnützigkeit die erforderliche Neufassung der Satzung und der neue Firmennamen „Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt e. G.“ beschlossen. Aufgehoben wurde die Gemeinnützigkeit für Wohnungsbaugesellschaften 1989.

## **B. Gegenstand des Unternehmens**

Die Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt e.G. errichtet, erwirbt, bewirtschaftet und veräußert Wohn- und Gewerberaum in allen Rechts- und Nutzungsformen. Dazu zählt auch die Gestaltung des wohnlichen Umfeldes, die Anpassung des vorhandenen Hausbesitzes an moderne Wohn- und Lebensformen sowie Stadt- und Dorferneuerung. Die Bereitstellung von Wohnraum ist ein lebenswichtiges Bedürfnis der Gemeinschaft und gehört damit zur sogenannten Daseinsvorsorge.

## **C. Beteiligungsverhältnisse**

Am 31. Dezember 2017 hatte die Genossenschaft 1.513 Mitglieder mit insgesamt 1.978 Anteilen. Das Geschäftsguthaben der Genossenschaftsmitglieder hat sich im Geschäftsjahr um 41.008,25 € verringert und beziffert sich auf 590.982,95 €.

Die Stadt Erwitte ist mit 30 Anteilen à 300,00 € = 9.000,00 € beteiligt.



## D. Organe der Gesellschaft

### 1. Mitgliederversammlung:

1.1. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

### 2. Aufsichtsrat:

2.1. Der Aufsichtsrat bestand aus den Mitgliedern:

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| (1) Herr Matthias Klinkott | - Vorsitzender         |
| (2) Herr Manfred Gödde     | - Stellv. Vorsitzender |
| (3) Herr Dieter Kellner    | - Schriftführer        |
| (4) Frau Olga Martin       |                        |
| (5) Herr Erwin Steins      |                        |
| (6) Herr Thomas Assmann    |                        |
| (7) Herr Alfons Strümper   |                        |

2.2 Die Stadt Erwitte ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

### 3. Vorstand

3.1 Der Vorstand besteht aus mindestens 2, höchstens 3 Personen. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von 5 Jahren bestellt:

- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| (1) Herr Alexander Loyal | hauptberuflich |
| (2) Herr Jürgen Sander   | nebenberuflich |

3.2 Die Stadt Erwitte ist im Vorstand nicht vertreten.



## **E. Mitgliedschaften der BwG**

- 1. *Arbeitsgemeinschaft ehemaliger gemeinnütziger Wohnungsunternehmen Ostwestfalen, Bielefeld***
- 2. *Lippstädter Standortforum e.V., Lippstadt***
- 3. *Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V., Berlin***
- 4. *Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e. V. Köln***
- 5. *Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V., Düsseldorf***
- 6. *Volksbank Beckum-Lippstadt eG, Lippstadt***
- 7. *DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main***



## F. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1. Bilanz 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Lizenzen		5.864,00	5.097,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	11.796.607,14		12.358.736,75	12.012.414,53
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	9.619,66		9.619,66	23.262,24
3. Grundstücke ohne Bauten	304.256,91		323.688,05	273.883,05
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	80.322,85		80.322,85	80.322,85
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.837,00		92.224,00	63.695,00
6. Anlagen im Bau	4.475.076,03		1.922.430,51	0,00
7. Bauvorbereitungskosten	0,00		0,00	107.576,78
		<u>16.763.719,59</u>	<u>14.787.021,82</u>	<u>12.561.154,45</u>
III. Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	164.693,26		159.632,19	156.244,45
2. andere Finanzanlagen	550,00		550,00	550,00
		<u>165.243,26</u>	<u>160.182,19</u>	<u>156.794,45</u>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>		<b><u>16.934.826,85</u></b>	<b><u>14.952.301,01</u></b>	<b><u>12.717.948,90</u></b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				
1. Grundstücke ohne Bauten	2.149,57		2.149,57	2.149,57
2. Unfertige Leistungen	1.314.719,34		1.385.284,90	1.385.128,42
3. Andere Vorräte	24.158,00		26.320,00	23.862,00
		<u>1.341.026,91</u>	<u>1.413.754,47</u>	<u>1.411.139,99</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Vermietung	17.393,63		17.060,86	14.855,89
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	2.173,16		1.289,72	499,01
3. Sonstige Vermögensgegenstände	51.389,30		34.066,45	26.759,83
		<u>70.956,09</u>	<u>52.417,03</u>	<u>42.114,73</u>
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben				
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.766.559,94		2.842.782,94	3.611.406,32
2. Bausparguthaben	425.804,39		423.890,41	421.987,50
		<u>3.192.364,33</u>	<u>3.266.673,35</u>	<u>4.033.393,82</u>
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>		<b><u>4.604.347,33</u></b>	<b><u>4.732.844,85</u></b>	<b><u>5.486.648,54</u></b>
<b>Summe Aktiva:</b>		<b>21.539.174,18</b>	19.685.145,86	18.204.597,44



## 1.2 Passivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Geschäftsguthaben</b>				
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	80.100,00		43.200,00	37.500,00
2. der verbleibenden Mitglieder (Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile 2017: 2.417,05 € / 2016: 2.208,80 €)	590.982,95	<u>671.082,95</u>	<u>631.991,20</u>	<u>635.237,39</u>
			675.191,20	672.737,39
<b>II. Ergebnismrücklagen</b>				
1. Gesetzliche Rücklage (davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: 2017: 110.000,00 € / 2016: 20.000,00 €)	1.194.000,00		1.084.000,00	1.064.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	2.351.942,65		2.351.942,65	2.351.942,65
3. Andere Ergebnismrücklagen (davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt: 2017: 139.403,15 € / 2016: 30.168,93 €)	8.643.813,09	<u>12.189.755,74</u>	<u>7.704.409,94</u>	<u>7.674.241,01</u>
			11.140.352,59	11.090.183,66
<b>III. Bilanzgewinn</b>				
1. Jahresüberschuss	1.084.155,48		184.788,66	65.322,12
2. Einstellung in Ergebnismrücklagen	-910.000,00		-20.000,00	-10.000,00
		<u>174.155,48</u>	<u>164.788,66</u>	<u>55.322,12</u>
<b>Eigenkapital insgesamt</b>		<u><b>13.034.994,17</b></u>	<u><b>11.980.332,45</b></u>	<u><b>11.818.243,17</b></u>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	409.559,00		409.288,00	413.451,00
2. Steuerrückstellungen	4.403,17		0,00	1.186,66
3. Sonstige Rückstellungen	63.340,00		71.760,00	70.835,00
		<u>477.302,17</u>	<u>481.048,00</u>	<u>485.472,66</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.101.150,84		5.319.330,73	3.875.313,05
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	9.027,45		13.541,13	18.054,81
3. Erhaltene Anzahlungen	1.573.088,77		1.554.217,54	1.540.719,95
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	74.583,70		72.977,52	74.146,94
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	0,00		0,00	1.333,72
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240.807,42		240.854,44	377.342,21
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: 2017: 11.077,13 € / 2016: 1.623,75 €)	28.219,66	<u>8.026.877,84</u>	<u>7.223.765,41</u>	<u>5.900.881,61</u>
<b>Summe Passiva:</b>		<b>21.539.174,18</b>	19.685.145,86	18.204.597,44



**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)**

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Umsatzerlöse				
a) aus der Hausbewirtschaftung	5.635.292,71		5.537.876,81	5.443.257,94
b) aus Betreuungstätigkeit	51.653,82		27.084,37	35.683,87
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	11.700,40		12.097,15	4.699,11
		<u>5.698.646,93</u>	<u>5.577.058,33</u>	<u>5.483.640,92</u>
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		-79.765,56	156,48	29.379,60
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		129.450,00	139.360,00	73.720,00
4. Sonstige betriebliche Erträge		88.030,01	73.158,35	96.393,18
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen				
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		2.648.410,65	3.538.723,68	3.543.821,43
<b>6. Rohergebnis</b>		<b>3.187.950,73</b>	<b>2.251.009,48</b>	<b>2.139.312,27</b>
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	698.329,82		670.668,61	560.518,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	172.857,89		155.426,56	152.780,45
(davon für Altersversorgung: 2016: 16.981,00 € / 2015: 34.115,91 €)		<u>871.187,71</u>	<u>826.095,17</u>	<u>713.299,21</u>
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		764.648,99	773.626,80	893.348,28
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		241.834,11	258.423,84	284.651,44
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.954,23	4.326,16	1.530,69
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.627,89	23.302,46	30.224,85
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		108.182,80	115.130,97	100.985,88
(davon aus Aufzinsung: 2017: 15.707,00 € / 2016: 15.388,00 €)				
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		9.660,16	3.995,48	4.691,10
14. Ergebnis nach Steuern		<u>1.207.019,08</u>	<u>301.365,84</u>	<u>174.091,90</u>
15. Sonstige Steuern		<u>122.863,60</u>	<u>116.577,18</u>	<u>108.769,78</u>
<b>16. Jahresüberschuss</b>		<b>1.084.155,48</b>	<b>184.788,66</b>	<b>65.322,12</b>
17. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen		910.000,00	20.000,00	10.000,00
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<b>174.155,48</b>	<b>164.788,66</b>	<b>55.322,12</b>





### 3. *Finanzielle Auswirkungen*

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.084.155,48 € ab. Gemäß der Satzung und des Aufsichtsratsbeschlusses vom 19.04.2018 wurden bei Aufstellung des Jahresabschlusses 110.000,00 € in die gesetzliche Rücklage sowie 800.000,00 € in andere Ergebnisrücklagen eingestellt. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Bilanz unter Billigung der Vorwegzuweisung festzustellen und den Bilanzgewinn in Höhe von 174.155,48 € wie folgt zu verteilen:

Ausschüttung einer Dividende von 4 %	25.171,65 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	148.983,83 €
	<u>174.155,48 €</u>

Für das Jahr 2017 erhielt die Stadt Erwitte eine Dividende in Höhe von 360,00 €.

**Quelle:**

Geschäftsbericht der Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG über das Geschäftsjahr 2017





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

V.

**Volksbank Anröchte eG**



**Volksbank**





## A. Gründung

Die Volksbank Anröchte eG wurde am 20. Januar 1884 als „Anröchter Spar- und Darlehenskassenverein“ gegründet. Es erfolgte im Jahr 1980 die Umfirmierung in die „Volksbank Anröchte“. Auf der außerordentlichen Generalversammlung der Volksbank Bad Westernkotten eG, im September 2000, wurde die Verschmelzung mit der Volksbank Anröchte eG von den Mitgliedern mit großer Mehrheit beschlossen. Gleichzeitig hiermit ist die Volksbank Anröchte eG mit der Volksbank Rüthen eG verschmolzen. Die technische Verschmelzung war am 23.06.2001 und die juristische Verschmelzung erfolgte rückwirkend auf Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2000.

## B. Gegenstand des Unternehmens

Die genossenschaftlichen Banken haben den Zweck, ihre Mitglieder wirtschaftlich zu fördern. Dieser Förderauftrag begründet das besonders enge Verhältnis zwischen der Bank und ihren Kunden. Das Prinzip der Genossenschaften basiert auf Solidarität. Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung sind die Gründungsmerkmale.

## C. Beteiligungsverhältnisse

Am 31.12.2017 hatte die Genossenschaft 8.912 Mitglieder. Die Stadt Erwitte ist mit 2 Anteilen à 150 € beteiligt.

## D. Organe der Gesellschaft

### 1. Vorstand:

1.1. Der Vorstand besteht aus 2 Mitgliedern:

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| (1) Herr Hans-Georg Funke | - hauptamtlich - |
| (2) Herr Klaus Köster     | - hauptamtlich - |

1.2. Die Stadt Erwitte ist im Vorstand nicht vertreten

### 2. Aufsichtsrat:

2.1. Der Aufsichtsrat besteht aus 6 Mitgliedern:

- |                            |                                     |
|----------------------------|-------------------------------------|
| (1) Herr Michael Mund      | - Aufsichtsratsvorsitzender         |
| (2) Herr Heinz Knoche      | - Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender |
| (3) Herr Martin Böger      | - Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender |
| (4) Herr Josef Epping      |                                     |
| (5) Herr Martin Jöring     |                                     |
| (6) Herr Christian Schulte |                                     |

2.2 Die Stadt Erwitte ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.

## E. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

Zum Bilanzstichtag besaß die Volksbank Anröchte eG Geschäftsguthaben bei Genossenschaften in Höhe von 1.018.975,00 € (Vorjahr 2016: 1.018.975,00 €).



## F. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
<b>1. Barreserve</b>						
a) Kassenbestand			2.812.380,60		2.224	2.519
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			721,17		0	1
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	721,17				( 0 )	( 1 )
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	2.813.101,77	0	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0 )	( 0 )
b) Wechsel			0,00	0,00	0	( 0 )
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>						
a) täglich fällig			44.461.854,05		26.331	20.463
b) andere Forderungen			3.526.814,93	47.988.668,98	3520	764
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				201.102.600,04	192.800	192.043
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	132.234.114,39				( 132.169 )	( 129.351 )
Kommalkredite	12.015,34				( 55 )	( 31 )
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0 )	( 0 )
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0,00		0	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0 )	( 0 )
b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
ba) von öffentlichen Emittenten		1.525.696,40			2.032	1.026
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.003.259,76				( 1.509 )	( 504 )
bb) von anderen Emittenten		49.901.589,47	51.427.285,87		54.958	( 47.529 )
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.279.436,30				( 47.386 )	( 44.142 )
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	51.427.285,87	0	0
Nennbetrag	0,00				( 0 )	
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				12.232.863,15	10.585	11.358
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>						
a) Beteiligungen			7.230.905,73		7.234	6.733
darunter:						
an Kreditinstituten	189.517,68				( 190 )	( 2.350 )
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0 )	( 0 )
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.018.975,00	8.249.880,73	1.019	1.019
darunter:						
bei Kreditgenossenschaften	1.000.225,00				( 1.000 )	( 1.000 )
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0	0
darunter:						
an Kreditinstituten	0,00				( 0 )	( 0 )
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>9. Treuhandvermögen</b>				170.754,46	373	398
darunter: Treuhandkredite	170.754,46				( 373 )	( 398 )
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte:</b>						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		1	1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0	0
<b>12. Sachanlagen</b>				6.155.494,70	5.343	5.607
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				268.830,19	569	869
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				17.069,32	19	22
<b>15. Aktive latente Steuern</b>				0,00	0	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>				0,00	0	0
Summe der Aktiva				<b>330.426.549,21</b>	<b>307.007</b>	<b>290.354</b>



## 1.2 Passivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>						
a) täglich fällig			9.746,18		4	6
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>61.821.755,56</u>	61.831.501,74	58.980	60.884
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		80.260.720,73			77.247	81.591
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>4.309.589,15</u>	84.570.309,88		6.984	5.252
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		135.860.149,14			116.640	96.055
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>16.679.818,68</u>	<u>152.539.967,82</u>	237.110.277,70	17.275	18.403
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0	0
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00				( 0 )	( 0 )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				170.754,46	373	398
darunter: Treuhandkredite	170.754,46				( 373 )	( 398 )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				343.382,40	332	373
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				55.138,12	73	94
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0	0
<b>7. Rückstellungen</b>						
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			912.382,00		905	957
b) Steuerrückstellungen			119.000,00		0	0
c) andere Rückstellungen			824.255,24	1.855.637,24	875	831
<b>8. —</b>				0,00	0	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				8.475.000,00	7.150	5.750
darunter: Sonderposten nach § 340 e Abs. 4 HGB	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>12. Eigenkapital</b>						
a) Gezeichnetes Kapital			3.723.414,61		3.743	3.722
b) Kapitalrücklagen			0,00		0	0
c) Ergebnisrücklagen						
ca) gesetzliche Rücklage		9.071.494,55			8.831	8.589
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>7.348.403,97</u>	16.419.898,52		7.128	6.908
d) Bilanzgewinn			441.544,42	20.584.857,55	467	541
Summe der Passiva				<u><b>330.426.549,21</b></u>	<u>307.007</u>	<u>290.354</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen		0,00			0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.842.065,80			2.949	2.567
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	2.842.065,80		0	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0	0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>9.222.564,30</u>	9.222.564,30		8.873	8.032
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0 )	( 0 )



2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR	31.12.2015 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		5.950.806,81			6.447	6.984
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schulbuchforderungen		<u>845.402,24</u>	6.796.209,05		925	1.202
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			1.452.466,49	5.343.742,56	1.999	2.259
<b>3. Laufende Erträge aus</b>						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			261.316,85		261	226
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			214.018,13		172	121
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	475.334,98	0	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0	0
<b>5. Provisionserträge</b>			2.558.202,75		2.405	2.479
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>134.310,91</u>	2.423.891,84	132	142
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestandes</b>				0,00	0	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				254.131,74	345	301
<b>9. —</b>				0,00	0	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		2.853.925,60			3.070	3.194
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung		<u>643.254,60</u>	3.497.180,20		638	717
	140.529,34				(114 )	( 190 )
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>2.064.538,51</u>	5.561.718,71	2.070	2.079
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				346.066,41	376	409
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				97.451,15	85	68
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		0	320
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>184.094,83</u>	184.094,83	95	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0	50
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	0,00	0	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0	0
<b>18. —</b>				0,00	0	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				2.675.959,68	2.712	2.075
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	( 0 )	( 0 )
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			732.681,01		663	605
darunter: latente Steuern	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>16.734,25</u>	749.415,26	22	19
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				1.325.000,00	1.400	750
<b>25. Jahresüberschuss</b>				601.544,42	627	701
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				<u>0,00</u>	0	0
				601.544,42	627	701
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>						
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0	0
				601.544,42	627	701
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>						
a) in die gesetzliche Rücklage			80.000,00		80	80
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>80.000,00</u>	160.000,00	80	80
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u><u>441.544,42</u></u>	467	541





### **3. Finanzielle Auswirkungen**

Für das Jahr 2017 erhielt die Stadt Erwitte eine Dividende in Höhe von 9,94 €.

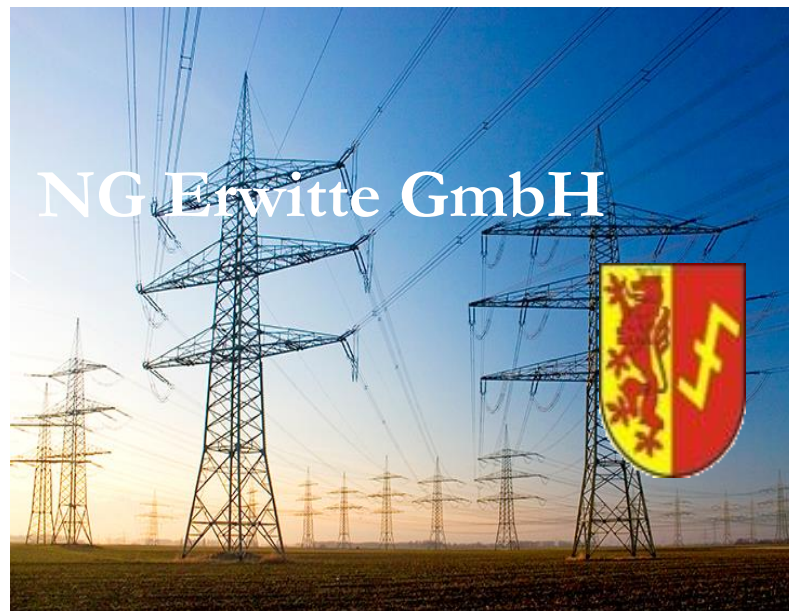




Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

# VI.

## NG Erwitte GmbH







## **A. Gründung**

Laut Gesellschaftsvertrag mit der gültigen Fassung vom 23. Dezember 2013 wurde die Netzgesellschaft Erwitte mbH am 27. April 2014 gegründet. Der Firmensitz ist in 59597 Erwitte, Am Markt 13. Eingetragen ist die Gesellschaft im Handelsregister Paderborn unter der Nummer 11490. Mit Gesellschaftsvertrag vom 21. März 2016 fand eine Umfirmierung statt und wurde am 03.06.2016 eingetragen mit dem Namen „NG Erwitte GmbH“.

## **B. Gegenstand des Unternehmens**

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und unmittelbar verbundenen Dienstleistungen, soweit sie den Hauptzweck fördern. Die Gesellschaft will über eine Beteiligung die Konzessionen zum Betrieb des Stromverteilnetzes im Stadtgebiet der Stadt Erwitte erhalten.

## **C. Beteiligungsverhältnisse**

Die NG Erwitte GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Erwitte. Sie ist mit jeweils 51 % an der Erwitte Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH (12.750 € Geschäftsanteil) sowie an der Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co. KG (45.900 € Kommanditisten Anteil) beteiligt.

## **D. Organe der Gesellschaft**

### **1. Gesellschafterversammlung**

Herr Peter Wessel (Vertreter der Stadt Erwitte) - Vorsitzender  
Herr Peter Knoche  
Herr Hans-Jürgen Sellmann  
Frau Bettina Stakemeier  
Herr Karl Dietz

Die Gesellschafterversammlung wird lt. Satzung mindestens 1 x pro Geschäftsjahr einberufen.

### **2. Geschäftsführer**

Herr Ralf Linnebur (einzelvertretungsberechtigt)

## **E. Finanzübersicht**

Das Stammkapital der NG Erwitte GmbH beträgt 25.000,00 Euro. Seitens der Stadt Erwitte besteht eine Ausfallbürgschaft für die NG Erwitte GmbH in Höhe von 96.000,00 Euro.



## F. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1. Bilanz 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		58.650,00	38.250,00	38.250,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter Euro 50.000,00 (Euro 100.000,00)		51.621,60	100.879,05	100.761,25
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		23.823,17	4.253,09	10.512,29
<b>Summe Aktiva:</b>		<b>134.094,77</b>	143.382,14	149.523,54



## 1.2 Passivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		100.000,00	100.000,00	100.000,00
III. Verlustvortrag		-86.157,86	-79.916,46	-66.792,12
IV. Jahresfehlbetrag		-6.036,50	-6.241,40	-13.124,34
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Sonstige Rückstellungen		4.900,00	8.540,00	8.440,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 96.000,00 (Euro 0,00)		96.000,00	96.000,00	96.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 389,13 (Euro 0,00)		389,13	0,00	0,00
<b>Summe Passiva:</b>		<b>134.094,77</b>	143.382,14	149.523,54



**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)**

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	155,00		155,00	310,00
b) Werbe- und Reisekosten	0,00		103,50	0,00
c) Verschiedene betriebliche Kosten	<u>4.998,95</u>		<u>4.968,90</u>	<u>11.994,70</u>
		5.153,95	5.227,40	12.304,70
2. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	0,00
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>882,55</u>	<u>1.014,00</u>	<u>819,64</u>
<b>4. Ergebnis nach Steuern</b>		6.036,50	6.241,40	13.124,34
<b>5. Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>6.036,50</u></u>	<u><u>6.241,40</u></u>	<u><u>13.124,34</u></u>





### **3. *Finanzielle Auswirkungen***

Das Geschäftsjahr 2017 endet mit einem Jahresfehlbetrag von 6.036,50 Euro. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 96.000,00 gegenüber Kreditinstituten sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 389,13 Euro und haben eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr.

Das Stromnetz kann voraussichtlich im Jahr 2018 durch die Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co.KG erworben werden. Mit Beteiligungserträgen ist zukünftig nach Übernahme des Stromnetzes durch die Netzgesellschaft Erwitte mbH & Co. KG zu rechnen.

**Quelle:**

Geschäftsbericht der NG Erwitte GmbH vom 31.12.2017





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

VII.

**Sparkasse Lippstadt**







## **A. Gründung**

Die Sparkasse Erwitte-Anröchte mit Sitz in Erwitte wurde am 1. August 1865 gegründet. Bereits im Herbst 2016 wurden die ersten Gespräche über eine Fusion mit der Sparkasse Lippstadt geführt. Im April 2017 wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag unterzeichnet und am 01.07.2017 wurde die Fusion rechtskräftig. Die Sparkasse Lippstadt und die Sparkasse Erwitte-Anröchte haben fusioniert und fungieren nun gemeinsam als Sparkasse Lippstadt.

## **B. Gegenstand des Unternehmens**

Die Sparkasse Erwitte-Anröchte ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist beim Amtsgericht Paderborn unter der Nummer A3818 in das Handelsregister eingetragen. Träger der Sparkasse ist der Sparkassenzweckverband der Städte Lippstadt, Warstein, Rüthen, Erwitte und der Gemeinde Anröchte. Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Lippstadt und ist ebenfalls Mitglied des SVWL.

Die Sparkasse ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe, der aus Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen besteht.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe als Einlagensicherungssystem nach dem Einlagensicherungsgesetz (EinSiG) amtlich anerkannt. Es besteht nun aus einer freiwilligen Institutssicherung und einer gesetzlichen Einlagensicherung.

Die Sparkasse ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft insbesondere im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet sicherzustellen. Daneben ist das soziale und kulturelle Engagement der Sparkasse zu nennen.

## **C. Beteiligungsverhältnisse**

Das zum Jahresende 2017 ausgewiesene Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den ausgewiesenen Bilanzgewinn aus 2017 in Höhe von 1.275.287,39 € erhöht. Die Sparkasse verfügt über ein Kernkapital von rund 76,02 Mio. €. Das Eigenkapital wird zu 100% von der Sparkasse aufgebracht.



## **D. Organe der Gesellschaft**

Bedingt durch die Fusion der Sparkasse Lippstadt mit der Sparkasse Erwitte-Anröchte ab dem 01.07.2017 werden in diesem Bericht die Verwaltungsräte bis zum 30.06.2017 und ab dem 01.07.2017 aufgeführt:

### **1. Verwaltungsrat:**

#### **Verwaltungsrat der Sparkasse Lippstadt bis zum 30.06.2017:**

- |      |                              |  |
|------|------------------------------|--|
| (1)  | Herr Hans-Joachim Kayser     | - Vorsitzendes Mitglied                  |
| (2)  | Herr Christof Sommer         | - 1. Stellv. des vorsitzenden Mitgliedes |
| (3)  | Frau Marlies Stotz           | - 2. Stellv. des vorsitzenden Mitgliedes |
| (4)  | Frau Elisabeth Körner        |  |
| (5)  | Herr Ansgar Mertens          |  |
| (6)  | Frau Mechthild Niggemeier    |  |
| (7)  | Frau Gabriele Oelze-Krähling |  |
| (8)  | Herr Hans-Peter Oesterhoff   |  |
| (9)  | Herr Christian Prah          |  |
| (10) | Herr Hans Zarembo            |  |
| (11) | Herr Wilfried Arens          |  |
| (12) | Herr Ulrich Dicke            |  |
| (13) | Frau Andrea Droste           |  |
| (14) | Herr Dennis Hohlweck         |  |
| (15) | Herr Reinhard Strugholz      |  |

#### **Hauptverwaltungsbeamte mit beratender Teilnahme:**

- (1) Herr Dr. Thomas Schöne
- (2) Herr Peter Weiken

#### **Verwaltungsrat der Sparkasse Erwitte-Anröchte bis zum 30.06.2017:**

- |      |   |  |
|------|---|--|
| (1)  | Herr Peter Wessel                                 | - Vorsitzendes Mitglied                  |
| (2)  | Herr Hans-Alfred Meinberg                         | - 1. Stellv. des vorsitzenden Mitgliedes |
| (3)  | Herr Rüdiger Lohoff                               | - 2. Stellv. des vorsitzenden Mitgliedes |
| (4)  | Herr Mattias Bürger                               |  |
| (5)  | Herr Ludwig Deimel                                |  |
| (6)  | Herr Martin Fischer                               |  |
| (7)  | Herr Peter Knoche                                 |  |
| (8)  | Herr Klaus Metzner                                |  |
| (9)  | Frau Ulrike Schwarz                               | zz. Familienzeit                         |
| (10) | Herr Lothar Strauch                               |  |
| (11) | N.N (ab 01.04.2017),<br>Herr Torsten Lehmenkühler | (bis 31.03.2017)                         |
| (12) | Herr Thomas Sellmann                              |  |



**Hauptverwaltungsbeamte mit beratender Teilnahme:**

- (1) Herr Alfred Schmidt

**Verwaltungsrat der Sparkasse Lippstadt ab dem 01.07.2017:**

- |      |                              |   |
|------|------------------------------|---|
| (1)  | Herr Hans-Joachim Kayser     | - Vorsitzendes Mitglied<br>(bis 31.12.2017)                     |
| (2)  | Frau Marlies Stotz           | - Vorsitzendes Mitglied<br>(ab 14.03.2018)                      |
| (3)  | Herr Christof Sommer         | - 1. Stellv. des vorsitzenden<br>Mitgliedes                     |
| (4)  | Frau Marlies Stotz           | - 2. Stellv. des vorsitzenden<br>Mitgliedes<br>(bis 13.03.2018) |
| (5)  | Herr Thomas Morfeld          | - 2. Stellv. des vorsitzenden<br>Mitgliedes<br>(ab 14.03.2018)  |
| (6)  | Herr Mattias Bürger          |   |
| (7)  | Herr Peter Knoche            |   |
| (8)  | Frau Elisabeth Körner        |   |
| (9)  | Herr Ansgar Mertens          |   |
| (10) | Herr Hans Zaremba            |   |
| (11) | Frau Gabriele Oelze-Krähling | (bis 28.10.2017)  |
| (12) | Frau Pfeffer Sabine          | (ab 14.03.2018)   |
| (13) | Herr Hans-Peter Oesterhoff   |   |
| (14) | Herr Christian Prahl         |   |
| (15) | Herr Hans Zaremba            |   |
| (16) | Herr Wilfried Arens          |   |
| (17) | Frau Sabine Bremeier         |   |
| (18) | Herr Ulrich Dicke            |   |
| (19) | Herr Dennis Hohlweck         |   |
| (20) | Herr Oliver Jungmann         |   |
| (21) | Herr Reinhard Strugholz      |   |

**Hauptverwaltungsbeamte mit beratender Teilnahme:**

- (1) Herr Alfred Schmidt
- (2) Herr Dr. Thomas Schöne
- (3) Herr Peter Weiken
- (4) Herr Peter Wessel



## **2. Vorstand:**

2.1. Der Vorstand besteht aus 3 Personen:

### **Vorstand der Sparkasse Lippstadt bis zum 30.06.2017:**

- (1) Herr Jürgen Riepe
- (2) Herr Peter Königkamp

### **Vorstand der Sparkasse Erwitte-Anröchte bis zum 30.06.2017:**

- (1) Herr Helmut Franzke
- (2) Herr Frank T. Weber

### **Vorstand der Sparkasse Lippstadt ab dem 01.07.2017:**

- (1) Herr Jürgen Riepe (Vorsitzender)
- (2) Herr Peter Königkamp
- (3) Herr Frank T. Weber

2.2. Die Stadt Erwitte ist im Vorstand nicht vertreten.

## **3. Zweckverbandsversammlung**

3.1. Mitglieder der Zweckverbandsversammlung der Stadt Erwitte in der Wahlperiode 2014 bis 2020 nach der Fusion vom 01.07.2017:

Bürgermeister Peter Wessel	vertreten durch	Herr Ralf Linnebur
Herr Klaus Metzner	vertreten durch	Frau Ulrike Schwarz
Herr Rüdiger Lohoff	vertreten durch	Frau Ulrike Ködding

## **E. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**

Der Anteilsbesitz der Sparkasse Lippstadt per 31. Dezember 2017 endet mit einer Summe von 26,4 Mio EUR (Vorjahr 6,4 Mio EUR der Sparkasse Erwitte-Anröchte und 20 Mio EUR der Sparkasse Lippstadt, gesamt: 26,4 Mio EUR) entfiel im Wesentlichen mit 26,1 Mio EUR auf die Beteiligung am SVWL (Sparkassenverband Westfalen Lippe). Insgesamt blieb dieser gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.

## **F. Veränderung des Gesellschaftsanteiles**

keine Veränderung







## G. Finanzübersicht: Bilanz, G und V

### 1.1 Aktivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR (1)	31.12.2016 TEUR (2)
<b>1. Barreserve</b>						
a) Kassenbestand			17.809.537,56		13.114	10.620
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			<u>14.442.883,81</u>		<u>15.350</u>	<u>12.992</u>
				32.252.421,37	28.464	23.612
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind</b>						
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			<u>0,00</u>		0	0
b) Wechsel			<u>0,00</u>		0	0
				0,00	0	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>						
a) täglich fällig			<u>10.704.275,73</u>		9.517	5.101
b) andere Forderungen			<u>1.261.014,79</u>		<u>23.557</u>	<u>3.071</u>
				11.965.290,52	33.074	8.172
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				<u>1.317.470.437,94</u>	<u>1.282.926</u>	<u>1.030.619</u>
darunter:						
durch Grundpfandrechte gesichert	<u>631.638.627,06</u>				(615.628)	(495.787)
Kommunalkredite	<u>31.066.182,63</u>				(34.669)	(20.939)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>						
a) Geldmarktpapiere						
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>0,00</u>			0	0
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>0,00</u>				(0)	(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>			0	0
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>		(0)	(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					0	0
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>59.358.155,05</u>			62.105	40.748
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>59.358.155,05</u>				(62.105)	(40.748)
bb) von anderen Emittenten		<u>237.335.884,18</u>			<u>254.474</u>	<u>239.870</u>
darunter:						
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	<u>210.334.299,79</u>		<u>296.694.039,23</u>		(241.735)	(227.131)
					316.580	280.619
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>		0	0
Nennbetrag	<u>0,00</u>				(0)	(0)
				296.694.039,23	316.580	280.619
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				<u>118.421.904,63</u>	<u>116.535</u>	<u>97.647</u>
<b>6a. Handelsbestand</b>				<u>0,00</u>	0	0
<b>7. Beteiligungen</b>				<u>26.364.923,88</u>	<u>26.468</u>	<u>20.051</u>
darunter:						
an Kreditinstituten	<u>0,00</u>				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>232.000,00</u>				(232)	(232)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				<u>0,00</u>	52	52
darunter:						
an Kreditinstituten	<u>0,00</u>				(0)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	<u>0,00</u>				(0)	(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				<u>2.481.648,26</u>	<u>2.799</u>	<u>2.458</u>
darunter:						
Treuhandkredite	<u>2.481.648,26</u>				(2.799)	(2.458)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				<u>0,00</u>	0	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			<u>0,00</u>		0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			<u>26.695,00</u>		19	19
c) Geschäfts- oder Firmenwert			<u>0,00</u>		0	0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>		0	0
				26.695,00	19	19
<b>12. Sachanlagen</b>				<u>16.986.795,02</u>	<u>16.404</u>	<u>14.622</u>
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>6.310.545,28</u>	<u>3648</u>	<u>2.711</u>
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				<u>333.988,70</u>	<u>623</u>	<u>386</u>
<b>Summe der Aktiva</b>				<u><b>1.829.308.689,83</b></u>	<u>1.827.595</u>	<u>1.480.969</u>

1) Sparkasse Lippstadt (Vereinigte Sparkasse) 2) Sparkasse Lippstadt (vor Vereinigung)



## 1.2 Passivseite

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR (1)	31.12.2016 TEUR (2)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>						
a) täglich fällig			927.742,89		296	278
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>251.147.343,96</u>		<u>259.354</u>	<u>205.501</u>
				252.075.086,85	259.649	205.778
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>						
a) Spareinlagen						
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		613.904.394,73			617.212	535.202
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>39.773.738,97</u>			<u>47.583</u>	<u>23.613</u>
			653.678.133,70		664.795	558.815
b) andere Verbindlichkeiten						
ba) täglich fällig		637.686.827,52			603.546	458.801
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>68.406.405,68</u>			<u>90.010</u>	<u>83.066</u>
			706.093.233,20		693.555	541.866
				1.359.771.366,90	1.358.350	1.100.681
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>						
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>		0	0
darunter:						
Geldmarktpapiere	0,00				( 0 )	( 0 )
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	<u>0,00</u>				( 0 )	( 0 )
				0,00	0	0
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				2.481.648,26	2.799	2.458
darunter:						
Treuhandkredite	2.481.648,26				( 2.799 )	( 2.458 )
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				2.312.260,04	2.622	1.929
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				419.842,60	512	275
<b>7. Rückstellungen</b>						
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			23.745.238,00		21.731	17.386
b) Steuerrückstellungen			<u>243.309,00</u>		65	65
c) andere Rückstellungen			<u>7.839.790,16</u>		<u>6.821</u>	<u>5.196</u>
				31.828.337,16	28.617	22.647
<b>8. (weggefallen)</b>						
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0	0
<b>10. Genusrechtskapital</b>				0,00	0	0
darunter:						
vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0 )	( 0 )
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				104.399.000,00	100.149	89.949
<b>12. Eigenkapital</b>						
a) gezeichnetes Kapital			0,00		0	0
b) Kapitalrücklage			<u>0,00</u>		0	0
c) Gewinnrücklagen						
ca) Sicherheitsrücklage		74.745.860,63			72.615	55.187
cb) andere Rücklagen		<u>0,00</u>			0	0
			74.745.860,63		72.615	55.187
d) Bilanzgewinn			<u>1.275.287,39</u>		<u>2.280</u>	<u>2.064</u>
				76.021.148,02	74.895	57.251
<b>Summe der Passiva</b>				<b>1.829.308.689,83</b>	1.827.595	1.480.969
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>						
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>26.332.092,03</u>		<u>21.391</u>	<u>21.606</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>		0	0
				26.332.092,03	21.391	21.606
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>						
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			<u>0,00</u>		0	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>124.966.765,27</u>		<u>122.644</u>	<u>110.347</u>
				124.966.765,27	122.644	110.347

1) Sparkasse Lippstadt (Vereinigte Sparkasse) 2) Sparkasse Lippstadt (vor Vereinigung)



**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)**

	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 TEUR (1)	31.12.2016 TEUR (2)
<b>1. Zinserträge aus</b>						
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		35.251.233,10			40.900	31.793
darunter: abgesetzte negative Zinsen	34.070,87				(33)	(33)
darunter: aus der Abzinsung der Rückstellungen	11,40				(2.337)	(1.766)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.050.926,11			5.015	4.450
			39.302.159,21		45.915	36.243
			9.293.451,40		12.869	10.108
<b>2. Zinsaufwendungen</b>						
darunter: abgesetzte positive Zinsen	104.658,96				(47)	(15)
darunter: aus der Aufzinsung der Rückstellungen	1.846.323,56				(3.024)	(2.305)
				30.008.707,81	33.047	26.135
<b>3. Laufende Erträge aus</b>						
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.701.692,04		2.887	2.351
b) Beteiligungen			631.572,79		729	555
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00		0	0
				3.333.264,83	3.616	2.905
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				16.800,47	0	0
<b>5. Provisionserträge</b>			14.423.196,61		13.879	10.721
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			608.489,14		508	333
				13.814.707,47	13.371	10.388
<b>7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				2.270.907,60	1.411	1.314
<b>9. (weggefallen)</b>						
				49.444.388,18	51.446	40.743
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>						
a) Personalaufwand						
aa) Löhne und Gehälter		15.973.394,37			15.572	11.567
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.426.617,47			4.933	3.660
darunter:	2.456.126,92				(1.988)	(1.501)
für Altersversorgung			21.400.011,84		20.504	15.226
b) andere Verwaltungsaufwendungen			13.366.485,97		12.074	9.966
				34.766.497,81	32.578	25.192
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				1.385.101,10	1.298	996
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.961.350,98	757	482
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			2.582.188,46		1.815	1.605
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00		0	0
				2.582.188,46	1.815	1.605
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			524.305,14		1.892	1.471
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00		0	0
				524.305,14	1.892	1.471
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	42	42
<b>18. Zuführungen zum oder Entnahmen aus dem Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				4.250.000,00	5.200	4.000
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				3.974.944,69	7.863	6.954
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>				0,00	0	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			316.125,00		875	835
darunter: Übergangseffekte aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes	316.125,00				(875)	(835)
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				316.125,00	875	835
<b>23. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>			2.287.997,48		4.616	3.984
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			95.534,82		91	70
				2.383.532,30	4.707	4.054
<b>25. Jahresüberschuss</b>				1.275.287,39	2.280	2.064
<b>26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>				0,00	0	0
				1.275.287,39	2.280	2.064
<b>27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>						
a) aus der Sicherheitsrücklage			0,00		0	0
b) aus anderen Rücklagen			0,00		0	0
				0,00	0	0
				1.275.287,39	2.280	2.064
<b>28. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>						
a) in die Sicherheitsrücklage			0,00		0	0
b) in andere Rücklagen			0,00		0	0
				0,00	0	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>1.275.287,39</b>	<b>2.280</b>	<b>2.064</b>

1) Sparkasse Lippe (Vereinigter Sparkasse) 2) Sparkasse Lippe (vor Vereinigung)



**Quelle:**

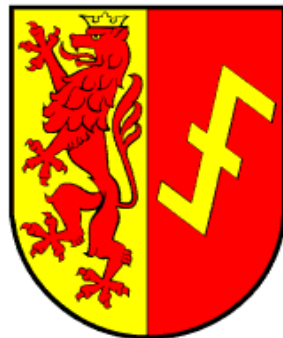
Geschäftsbericht der Sparkasse Lippstadt für das Wirtschaftsjahr 2017.





Stadt Erwitte  
Beteiligungsbericht zum 31.12.2017

# VIII.



Mitgliedschaften der Stadt bei Vereinen  
und (Zweck-)Verbänden







**Stadt Erwitte**  
**Beteiligungsbericht zum 31.12.2017**

**Auflistung aller Mitgliedschaften der Stadt Erwitte bei Vereinen und  
(Zweck-)Verbänden**

<b>Name des Vereines</b>	<b>jährlicher Mitgliedsbeitrag</b>
1. Verkehrsverein für Bad Westernkotten und die Stadt Erwitte e. V.	67.000,00 €
2. Tierschutzverein Lippstadt	11.843,47 €
3. Städte- und Gemeindebund NRW	7.615,00 €
4. Gartenbau-Berufsgenossenschaft	4.101,88 €
5. Kreisfeuerwehrverband Soest	2.268,00 €
6. Forstbetriebsgemeinschaft Anröchte	1.182,70 €
7. Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e. V.	990,00 €
8. KGST Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	950,00 €
9. Lokale Aktionsgruppe Leader 5verBund - Innovation durch Vielfalt	806,40 €
10. Verband deutscher Musikschulen	417,34 €
11. Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V. (VHW)	260,00 €
12. Bund deutscher Schiedsmänner	231,00 €
13. Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Westfalen-Lippe e. V.	160,00 €
14. ABA Fachverband Offene Arbeit	123,00 €
15. Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege	80,00 €
16. DJH Deutsches Jugendherbergswerk	75,00 €
17. Fachverband Kommunalkassen	50,00 €
18. Bund der Vollziehungsbeamten e. V.	35,00 €
19. KDZ Citkomm * (Südwestfalen-IT)	- €
20. Schulzweckverband ** (Sekundarschule Erwitte - Anröchte)	- €
21. Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen- und Verkehrsplanung e. V.	- €
22. Krankenhausförderverein e. V.	- €
23. Hospizbewegung e. V.	- €
24. Gesellschaft der Freunde und Förderer Klassischer Konzerte in Erwitte e. V.	- €
25. Arbeitskreis Musik in der Jugend Dt. Föderation Junger Chöre e. V.	- €
26. Phönix GmbH Feuerwehrtagungs- und Erholungsheim	- €
27. Wasser- und Wintersportclub Lippstadt	- €
<b>Die Mitgliedsbeiträge für 2017 betragen:</b>	<b>98.188,79 €</b>



\*Die „Kommunale Datenverarbeitungszentrale Citkomm“ (KDVZ Citkomm) ist ein Zweckverband, der vom Hochsauerlandkreis, dem Märkischen Kreis und dem Kreis Soest sowie von insgesamt 41 kreisgehörigen Städten und Gemeinden getragen wird. Ein Verbandsbeitrag wird nicht erhoben. Der jährliche Aufwand der Stadt Erwitte variiert in Abhängigkeit der in Anspruch genommenen Software und weiteren EDV-Dienstleistungen.

Anfang 2018 haben sich die KDZ Westfalen-Süd und die Citkomm zur Südwestfalen-IT (SIT) zusammengeschlossen. Unter dem Dachverband der Südwestfalen-IT wird zukünftig in einer ersten Stufe ein gemeinsames Rechenzentrum betrieben und ein kommunales Finanzwesen betreut. Der Einzugsbereich umfasst die Region Südwestfalen mit dem Hochsauerlandkreis, dem Märkischen Kreis, den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein und Soest, die meisten Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises und die Stadt Schwerte.

\*\* Der Schulzweckverband ist ein Verband der Gemeinde Anröchte und der Stadt Erwitte zum Zweck des Betriebes einer gemeinsamen Sekundarschule. Es wird kein Beitrag erhoben, der zu zahlende Betrag dient der kostendeckenden Finanzierung des jährlichen Schulaufwandes und wird spitz abgerechnet.